

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

I. NAME UND KONTAKTDATEN DES DATENVERANTWORTLICHEN

Company name:	Fresssh Facility Services BV
Seat:	Die Niederlande, 5211BM 's-Hertogenbosch Stationsplein 91-105.
Registration no:	82827982
Registering authority:	Handelskammer Holland
Email:	fresssh@hema-group.eu
Phone:	+36 30 406 2285 (arbeitsmöglichkeiten); +31 6 3932 4274 (zusammenarbeit)

II. ARTEN DER DATENVERARBEITUNG

II.1. Kontakt, Kommunikation, Anfrage für ein Angebot

Der Datenverantwortliche bietet Einzelpersonen die Möglichkeit, über ein auf ihrer Website platziertes Kontaktformular, über alle anderen auf der Website aufgeführten Kontaktmethoden oder über die Facebook-Seite des Datenverantwortlichen Kontakt aufzunehmen, um weitere Informationen anzufordern oder ein Angebot anzufordern. Zu diesem Zweck verarbeitet der Datenverantwortliche personenbezogene Daten wie folgt:

Umfang der verarbeiteten personenbezogenen Daten	Nachname, Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Inhalt der Nachricht
Zweck der Datenverarbeitung	Kontakt, Kommunikation, Bereitstellung von Informationen, Angebotanfrage
Rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung	<ul style="list-style-type: none">• Einwilligung der betroffenen Person [GDPR Artikel 6(1)(a)], die die betroffene Person im entsprechenden Abschnitt des Kontaktformulars auf der Website des Datenverantwortlichen ausdrückt.• Berechtigtes Interesse des Datenverantwortlichen im Zusammenhang mit der ordnungsgemäßen Erbringung von Dienstleistungen [GDPR Artikel 6(1)(f)]
Dauer der Datenspeicherung	Der Datenverantwortliche speichert personenbezogene Daten für die Zeit, die zur Erreichung des Zwecks der Datenverarbeitung erforderlich ist, bis zur Löschpflicht oder für maximal sechs Monate (je nachdem, was zuerst eintritt).
Empfänger	UNAS Online Kft.; Éva Szeberényi Selbstständige; Gábor Papp Selbstständige
Rechte der betroffenen Person	Das Recht auf Zugang, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (siehe den Inhalt dieser Rechte unten)

II.2. Sich um eine Stelle bewerben

Der Datenverantwortliche bietet Einzelpersonen die Möglichkeit, über ein auf ihrer Website platziertes Kontaktformular, über alle anderen auf der Website aufgeführten Kontaktmethoden oder über die Facebook-Seite des Datenverantwortlichen Kontakt aufzunehmen, um sich für eine Stelle zu bewerben oder Interesse an stellenbezogenen Anfragen zu bekunden. Zu diesem Zweck verarbeitet der Datenverantwortliche personenbezogene Daten wie folgt:

Umfang der verarbeiteten personenbezogenen Daten	Nachname, Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Inhalt der Nachricht sowie der Inhalt des Lebenslaufs, den die betroffene Person gesendet hat
Zweck der Datenverarbeitung	Kontakt, Kommunikation, Bereitstellung von Informationen
Rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • Einwilligung der betroffenen Person [GDPR Artikel 6(1)(a)], die die betroffene Person im entsprechenden Abschnitt des Kontaktformulars auf der Website des Datenverantwortlichen ausdrückt • Berechtigtes Interesse des Datenverantwortlichen im Zusammenhang mit der ordnungsgemäßen Erbringung von Dienstleistungen [GDPR Artikel 6(1)(f)]
Dauer der Datenspeicherung	Der Datenverantwortliche speichert personenbezogene Daten für die Zeit, die zur Erreichung des Zwecks der Datenverarbeitung erforderlich ist, bis zur Löschpflicht oder für maximal sechs Monate (je nachdem, was zuerst eintritt)
Empfänger	UNAS Online Kft.; Éva Szeberényi Selbstständige; Gábor Papp Selbstständige
Rechte der betroffenen Person	Recht auf Zugang, Recht auf Berichtigung, Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (siehe den Inhalt dieser Rechte unten)

II.3. Vertragliche Kommunikation

Der Datenverantwortliche hält Kontakt mit den in ihren Verträgen mit Kunden, Partnern und Mitarbeitern benannten Personen aufrecht. Zu diesem Zweck verarbeitet der Datenverantwortliche personenbezogene Daten wie folgt:

Umfang der verarbeiteten personenbezogenen Daten	Nachname, Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Berufsbezeichnung
Zweck der Datenverarbeitung	Kommunikation zum Zwecke der Vertragserfüllung
Rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung	Im Falle eines Vertragspartners, der keine natürliche Person ist, hat der Datenverantwortliche ein berechtigtes Interesse im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung (GDPR Artikel 6(1)(f)). Im Falle einer natürlichen Person liegt die rechtliche Grundlage in der Vertragserfüllung (GDPR Artikel 6(1)(b)).
Dauer der Datenspeicherung	Bis zum Ablauf der Verjährungsfrist gemäß dem anwendbaren Recht, das den Vertrag regelt, nach seiner Beendigung.
Empfänger	UNAS Online Kft.
Rechte der betroffenen Person	Recht auf Zugang, Recht auf Berichtigung, Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (siehe den Inhalt dieser Rechte unten)

II.4. Buchhaltungspflicht

Gemäß der einschlägigen Gesetzgebung ist der Datenverantwortliche verpflichtet, Buchhaltungsunterlagen, die die Buchführungsaufzeichnungen direkt und indirekt unterstützen, einschließlich Hauptbuchkonten, analytischer oder detaillierter Aufzeichnungen, in einem lesbaren Format und in einer abrufbaren Weise für bis zu 7 Jahre aufzubewahren. Zu diesem Zweck verarbeitet der Datenverantwortliche personenbezogene Daten wie folgt:

Umfang der verarbeiteten personenbezogenen Daten	Nachname, Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Beschreibung der bestellten Dienstleistung, Gebühr für die bestellte Dienstleistung
Zweck der Datenverarbeitung	Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zur Aufbewahrung von Buchhaltungsunterlagen, die die Buchführungsaufzeichnungen direkt und indirekt unterstützen
Rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung	Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen, die auf den Datenverantwortlichen anwendbar sind (GDPR Artikel 6(1)(c))
Dauer der Datenspeicherung	Um die gesetzliche Verpflichtung zur Aufbewahrung von Buchhaltungsdokumenten zu erfüllen, 7 Jahre
Empfänger	Annamária Szabó Selbstständige
Rechte der betroffenen Person	Recht auf Zugang, Recht auf Berichtigung, Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (siehe den Inhalt dieser Rechte unten)

III. SICHERHEIT DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Der Datenverantwortliche und die Datenverarbeiter sind berechtigt, auf die personenbezogenen Daten der betroffenen Person zuzugreifen, soweit dies zur Erfüllung ihrer Arbeitsaufgaben erforderlich ist. Der Datenverantwortliche trifft alle erforderlichen Sicherheits-, technischen und organisatorischen Maßnahmen, um die Sicherheit der Daten zu gewährleisten.

III.1. Organisatorische Maßnahmen

Der Datenverantwortliche gewährt Zugang zu seinen IT-Systemen mit benutzerspezifischen Berechtigungen. Bei der Zuweisung von Zugriffen wird das Prinzip "notwendige und ausreichende Rechte" angewendet, was bedeutet, dass jeder Benutzer der IT-Systeme und -Dienste des Datenverantwortlichen diese nur in dem Umfang nutzen darf, der für seine Aufgaben erforderlich ist, mit entsprechenden Berechtigungen und für die erforderliche Dauer. Zugriffsrechte auf IT-Systeme und -Dienste werden nur an Personen vergeben, die aus Sicherheits- oder anderen Gründen (z. B. Interessenkonflikte) keinerlei Einschränkungen unterliegen und über das für ihre sichere Nutzung erforderliche Fachwissen in den Bereichen Beruf, Geschäft und Informationssicherheit verfügen.

Der Datenverantwortliche und die Datenverarbeiter übernehmen schriftliche strenge Vertraulichkeitsverpflichtungen und sind verpflichtet, während ihrer Tätigkeiten gemäß diesen Vertraulichkeitsregeln zu handeln.

III.2. Technische Maßnahmen

Der Datenverantwortliche und der Datenverarbeiter speichern die Daten auf eigenen Geräten.

Der Datenverantwortliche und der Datenverarbeiter schützen ihr internes Netzwerk mit mehrstufigen, firewall-basierten Sicherheitsmaßnahmen. Hardware-Firewalls (Grenzschutzgeräte) sind an allen Eintrittspunkten der verwendeten öffentlichen Netzwerke installiert. Der Datenverantwortliche und der Datenverarbeiter speichern die Daten redundant, das heißt an mehreren Standorten, um sie vor Zerstörung, Verlust, Veränderung und unbefugter Zerstörung infolge eines Ausfalls der IT-Ausrüstung zu schützen.

Der Datenverantwortliche und der Datenverarbeiter schützen ihre internen Netzwerke vor externen Angriffen mit mehrstufigem, aktiven, komplexen Malware-Schutz (z. B. Antivirenprogramme).

Der Datenverantwortliche und der Datenverarbeiter bemühen sich nach besten Kräften sicherzustellen, dass ihre IT-Ausrüstung und Software kontinuierlich den allgemein akzeptierten technologischen Lösungen auf dem Markt entsprechen.

Während der Entwicklung richtet der Datenverarbeiter Systeme ein, über die Operationen durch Protokollierung kontrolliert und überwacht werden können, um das Erkennen von Vorfällen wie unbefugtem Zugriff zu ermöglichen.

IV. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Es ist wichtig für den Datenverantwortlichen, dass seine Datenverarbeitung den Anforderungen an Fairness, Rechtmäßigkeit und Transparenz entspricht. Um sicherzustellen, dass die betroffene Person über ihre Rechte und die Bedingungen für deren Ausübung informiert ist, stellen wir die folgenden Informationen bereit.

IV.1. Recht auf Zugang

Die betroffene Person hat das Recht, über eine der Kontaktmethoden des Datenverantwortlichen Zugang zu ihren personenbezogenen Daten zu beantragen, die vom Datenverantwortlichen gespeichert sind. In diesem Zusammenhang erhält die betroffene Person Informationen zu folgenden Punkten:

- ob die Verarbeitung personenbezogener Daten fortgesetzt wird;
- die Zwecke der Datenverarbeitung;
- die Kategorien personenbezogener Daten, die die betroffene Person betreffen;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder offengelegt werden;
- die geplante Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten;
- die Rechte der betroffenen Person;
- Rechtsbehelfe, die der betroffenen Person zur Verfügung stehen;
- Informationen über die Datenquellen.

Darüber hinaus kann die betroffene Person vom Datenverantwortlichen die Bereitstellung einer Kopie der sich in der Verarbeitung befindlichen personenbezogenen Daten verlangen. In diesem Fall stellt der Datenverantwortliche die personenbezogenen Daten in einem strukturierten, allgemein gebräuchlichen und maschinenlesbaren Format (PDF/XML) sowie in gedruckter Form auf Papier bereit. Die Anfrage auf eine Kopie ist kostenlos.

IV.2. Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat das Recht, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die sie betreffen, zu verlangen, und die Vervollständigung unvollständiger Daten, die vom Datenverantwortlichen verarbeitet werden, basierend auf einer Anfrage, die über die Kontaktdaten des Datenverantwortlichen eingereicht wird. Wenn der Datenverantwortliche nicht über die notwendigen Informationen verfügt, um ungenaue Informationen zu klären oder zu ergänzen, kann der Datenverantwortliche die Einreichung zusätzlicher Daten und die Überprüfung der Richtigkeit der Daten anfordern. Bis die Berichtigung oder Ergänzung der Daten durchgeführt werden kann - in Abwesenheit ergänzender Informationen - schränkt der Datenverantwortliche die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der betroffenen Person ein und setzt vorübergehend die Operationen aus, die an ihnen durchgeführt werden, mit Ausnahme der Speicherung.

IV.3. Recht auf Löschung

Die betroffene Person hat das Recht, die Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, die vom Datenverantwortlichen verarbeitet werden, basierend auf einer Anfrage, die über

die Kontaktdaten des Datenverantwortlichen eingereicht wird, wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- der Datenverantwortliche die Daten nicht mehr für ihren ursprünglichen Zweck benötigt;
- die betroffene Person Bedenken hinsichtlich der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung durch den Datenverantwortlichen hat.

Wenn der Datenverantwortliche nach dem Antrag der betroffenen Person feststellt, dass eine Verpflichtung zur Löschung der von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten besteht, wird er die Verarbeitung der Daten einstellen und die zuvor verarbeiteten personenbezogenen Daten vernichten. Darüber hinaus kann die Verpflichtung zur Löschung personenbezogener Daten aus dem Widerruf der Einwilligung, der Ausübung des Widerspruchsrechts oder rechtlichen Verpflichtungen entstehen.

IV.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten, die vom Datenverantwortlichen verarbeitet werden, zu verlangen, basierend auf einer Anfrage, die über die Kontaktdaten des Datenverantwortlichen eingereicht wird, in den folgenden Fällen:

- die betroffene Person Bedenken hinsichtlich der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch den Datenverantwortlichen hat und anstelle der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung beantragt;
- obwohl der Datenverantwortliche die Daten nicht mehr benötigt, beantragt die betroffene Person sie für die Vorlage, Durchsetzung oder Verteidigung von rechtlichen Ansprüchen.

Der Datenverantwortliche schränkt automatisch die Verarbeitung personenbezogener Daten ein, wenn die betroffene Person die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestreitet oder ihr Widerspruchsrecht ausübt. In diesem Fall gilt die Einschränkung für den Zeitraum, der zur Überprüfung der Richtigkeit der personenbezogenen Daten erforderlich ist oder - im Falle eines Widerspruchs - um festzustellen, ob die Voraussetzungen für die Fortsetzung der Verarbeitung erfüllt sind.

Während des Beschränkungszeitraums dürfen keine Datenverarbeitungsvorgänge mit den festgelegten personenbezogenen Daten durchgeführt werden; nur die Datenspeicherung ist erlaubt. Personenbezogene Daten dürfen nur während der Beschränkung der Verarbeitung in folgenden Fällen verarbeitet werden:

- basierend auf der Einwilligung der betroffenen Person;
- zur Darstellung, Durchsetzung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche;
- zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Personen;
- für wichtige öffentliche Interessen.

Der Datenverantwortliche informiert die betroffene Person im Voraus über die Aufhebung der Beschränkung.

IV.5. Recht auf Widerspruch

Die betroffene Person kann jederzeit gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, die auf den berechtigten Interessen des Datenverantwortlichen beruht, Widerspruch einlegen, der über die Kontaktdaten des Datenverantwortlichen eingereicht wird. In diesem Fall prüft der Datenverantwortliche, ob zwingende berechnigte Gründe oder Interessen (z. B. Darstellung, Durchsetzung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche) vorliegen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen. Wenn solche Gründe oder Interessen identifizierbar sind, setzt der Datenverantwortliche die Verarbeitung personenbezogener Daten fort. Andernfalls dürfen die personenbezogenen Daten nicht weiter verwendet werden.

IV.6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat das Recht, über die Kontaktdaten des Datenverantwortlichen die Bereitstellung der sie betreffenden personenbezogenen Daten, die vom Datenverantwortlichen gehalten werden, für eine weitere Nutzung durch die betroffene Person zu beantragen. Darüber hinaus kann sie auch verlangen, dass der Datenverantwortliche ihre personenbezogenen Daten an einen anderen vom betroffenen Personen benannten Datenverantwortlichen überträgt.

Dieses Recht beschränkt sich ausschließlich auf die personenbezogenen Daten, die die betroffene Person gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der GDPR zur Verfügung gestellt hat. Es besteht keine Möglichkeit zur Übertragbarkeit anderer Daten. Der Datenverantwortliche stellt die personenbezogenen Daten in einem strukturierten, allgemein gebräuchlichen und maschinenlesbaren Format (PDF/XML) oder in gedruckter Form auf Papier bereit.

Die Ausübung dieses Rechts führt nicht automatisch zur Löschung personenbezogener Daten aus den Systemen des Datenverantwortlichen. Darüber hinaus ist die betroffene Person nach der Datenübertragung berechtigt, den Kontakt oder die Kommunikation mit dem Datenverantwortlichen wiederherzustellen.

IV.7. Verfahren betreffend die Ausübung der Rechte der betroffenen Person

Der Datenverantwortliche informiert die betroffene Person unverzüglich, spätestens jedoch einen Monat nach Erhalt des Antrags, über die ergriffenen Maßnahmen bezüglich der Ausübung ihrer Rechte. Bei Bedarf, unter Berücksichtigung der Komplexität des Antrags und der Anzahl der Anfragen, kann diese Frist um weitere zwei Monate verlängert werden. Der Datenverantwortliche informiert die betroffene Person über die Verlängerung der Frist unter Angabe der Gründe für die Verzögerung innerhalb eines Monats nach Erhalt des Antrags.

Wenn der Datenverantwortliche nicht auf den Antrag der betroffenen Person reagiert, informiert er die betroffene Person unverzüglich über die Gründe für das Nichttätigwerden und spätestens innerhalb eines Monats nach Erhalt des Antrags. Er informiert die betroffene Person auch darüber, dass sie das Recht hat, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen und gerichtliche Abhilfe zu suchen.

Der Datenverantwortliche stellt die Informationen über die ergriffenen Maßnahmen oder das Unterlassen von Maßnahmen in der von der betroffenen Person festgelegten Form zur Verfügung. Wenn die betroffene Person den Antrag elektronisch gestellt hat, werden die Informationen elektronisch bereitgestellt, es sei denn, die betroffene Person wünscht etwas anderes.

Der Datenverantwortliche stellt die angeforderten Informationen und Anleitungen kostenlos zur Verfügung.

Der Datenverantwortliche informiert alle Empfänger über etwaige Korrekturen, Löschungen oder Einschränkungen bei der Datenverarbeitung, die er vorgenommen hat, es sei denn, dies ist unmöglich oder mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden. Auf Anfrage der betroffenen Person informiert der Datenverantwortliche diese über diese Empfänger.

Um den Antrag zu erfüllen, ist der Datenverantwortliche verpflichtet sicherzustellen, dass es tatsächlich die berechnigte Person ist, die ihre Rechte ausüben möchte. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, dass die betroffene Person persönlich bei dem Datenverantwortlichen erscheint, um sich zu identifizieren.

V. BESCHWERDEN

V.1. HAUPTAUFSICHTSBEHÖRDE IN BEZUG AUF DEN DATENVERANTWORTLICHEN

Wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass der Datenverantwortliche ihre Daten nicht gemäß den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet hat oder nicht korrekt gehandelt hat, als die betroffene Person eines ihrer Rechte im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung ausgeübt hat, hat die betroffene Person das Recht, eine Beschwerde bei der folgenden Datenschutzaufsichtsbehörde einzureichen. Die zuständige Behörde ist die Hauptaufsichtsbehörde gemäß Artikel 56 Absatz 1 der GDPR, unter Berücksichtigung des Standorts des Hauptsitzes des Datenverantwortlichen:

Name der Behörde:	Niederländische Datenschutzbehörde (Autoriteit Persoonsgegevens)
Hauptsitz:	Hoge Nieuwstraat 8, 2514 EL, Den Haag, Niederlande
Postanschrift:	2509 AJ Den Haag, Niederlande, PO Box 93374
Telefon:	+31 (0) 88-1805-250
Website:	https://www.autoriteitpersoonsgegevens.nl

V.2. HAUPTAUFSICHTSBEHÖRDE IN BEZUG AUF DIE DATENVERARBEITER

Wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass einer der Datenverarbeiter ihre Daten nicht gemäß den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet hat oder nicht korrekt gehandelt hat, als die betroffene Person eines ihrer Rechte im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung ausgeübt hat, hat die betroffene Person das Recht, eine Beschwerde bei der folgenden Datenschutzaufsichtsbehörde einzureichen. Die benannte Behörde ist die Hauptaufsichtsbehörde gemäß Artikel 56 Absatz 1 der GDPR, unter Berücksichtigung des Standorts der Hauptgeschäftssitze der Datenverarbeiter:

In Bezug auf die in Ungarn ansässigen Datenverarbeiter:

Name der Behörde:	Ungarische Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit
Hauptsitz:	HU-1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11.
Postanschrift:	HU-1374 Budapest, Postfach 603.
Telefon:	+36 (1) 391-1400
Fax:	+36 (1) 391-1410
E-mail:	ugyfelszolgalat@naih.hu
Website:	http://www.naih.hu
Online-Einreichung:	https://online.naih.hu/EMS/Home

Anhang 1

Name und Angaben zu den Datenverarbeitern

UNAS Online Kft.	Hosting-Dienst	HU-9400 Sopron, Kőszegi út 14. unas@unas.hu
Gábor Levente Papp Selbstständige	Betrieb und Pflege der Website	HU-6000 Kecskemét, Szolnoki út 8. 1.em 9. suni@swgy.hu
Éva Szeberényi Selbstständige	Betrieb und Pflege der Website	HU-6000 Kecskemét, Szolnoki út 8. 1.em 9. evi@swgy.hu
Annamária Szabó Selbstständige	Buchhaltung	HU-1102 Budapest, Hölgy utca 29-31 1 em. 20